

Die Möglichkeiten des Instruments

Piano spielen macht Spaß!

🎵 Spielen der verschiedenen Klänge

Seite 8

Das Instrument besitzt zusätzlich zu den Grand Piano Tones, die für Konzerte verwendet werden, auch eine große Bandbreite von weiteren Instrumenten-Klängen. Verwenden Sie diese Klänge je nach gewünschter Musikstilrichtung bzw. Ihren eigenen Vorstellungen. Sie können auch zwei Klänge gleichzeitig spielen und eigene Sound-Kombinationen erstellen.

🎵 Anhören und Üben mit den internen Songs

Seite 8

Dieses Piano besitzt interne Songs verschiedener Musikstilrichtungen - von Klassik bis Jazz; dazu Songs zum Üben und viele mehr. Verwenden Sie diese internen Songs als Beispiele für Ihre Übungen. Ein internes Metronom hilft Ihnen, Ihre Rhythmik und Ihr Spieltempo zu verbessern.

🎵 Aufzeichnen des eigenen Spiels

Seite 10

Sie können Ihr eigenes Spiel aufnehmen und wieder abspielen. Durch das Abhören Ihres aufgenommenen Spiels erkennen Sie, was Sie bei der nächsten Aufnahme ggf. verbessern können. Sie können Ihre Aufnahme auch auf einen USB Flash-Speicher kopieren.

Weitere nützliche Funktionen

🎵 Abspielen von Musik über die Lautsprecher des Instruments (Bluetooth® Audio)

Seite 12

Sie können über **Bluetooth** ein Mobilgerät (z.B. Smartphone, Tablet) verbinden und auf diesen abgespielte Songs über die Lautsprecher des Instruments wiedergeben. Damit können Sie zu Ihren Lieblingssongs spielen und üben.

🎵 Verbindung zu einer Musik app (Bluetooth® MIDI)

Seite 13

Wenn Sie das Instrument mit einer app verbinden, können Sie weitere Klänge auswählen, neue Musik über die Roland Cloud-Plattform entdecken und von weiteren Funktionen wie digitale Notendarstellung profitieren. Dieses hilft Ihnen, Ihr Spiel mit modernen Mitteln zu erweitern und zu verbessern.

Inhalt

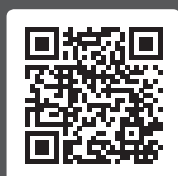
Kurzanleitung	2	Ausgabe des Sounds über Kopfhörer und Lautsprecher (Speaker Auto Mute)	11
Vorbereitungen	4	Sichern von Einstellungen (Memory Backup)	11
Öffnen bzw. Schließen des Tastaturdeckels	4	Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)	11
Verwenden der Notenablage	4	Verbinden des Instruments mit einem Mobilgerät über Bluetooth®	12
Öffnen und Schließen des Flügeldeckels	5	Die Möglichkeiten mit Bluetooth	12
Anschließen von weiteren Geräten	6	Abspielen von Musik über die Lautsprecher des Instruments	12
Die grundsätzliche Bedienung des GP-3	7	Verwenden des Pianos mit einer App	13
Spielen des Piano, Anhören der Songs und Üben auf dem Instrument	8	Mögliche Fehlerursachen	15
Auswählen eines Töne	8	SICHERHEITSHINWEISE	17
Abspielen eines Songs	8	WICHTIGE HINWEISE	18
Üben mit dem Metronom	9	Technische Daten	19
Aufzeichnen des eigenen Spiels	10	Liste der internen Songs	20
Aufzeichnen des eigenen Tastatur-Spiels	10	Index	22
Exportieren Ihrer Spieldaten auf einen USB Flash-Speicher	10		
Weitere Funktionen	11		

Herunterladen der App

Laden Sie die app für Ihr Smartphone oder Tablet herunter.

iOS

Android



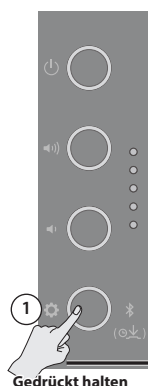
Mithilfe dieser app können Sie digitale Notenbilder abbilden, Songs spielerisch üben und Ihre Spieldaten aufzeichnen.

Lesen Sie zuerst die Hinweise in den Abschnitten „SICHERHEITSHINWEISE“ und „WICHTIGE HINWEISE“ (im Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“ und in der Bedienungsanleitung (S. 17). Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich mit allen Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.

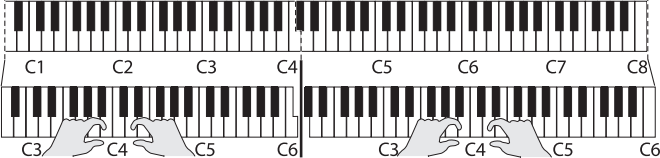
Kurzanleitung

Halten Sie den [🔧] (Settings)-Taster gedrückt und spielen Sie die Note, die der gewünschten Funktion entspricht.

Auswahl eines Töne	1	Spielen Sie eine Note, um einen einzelnen Töne auszuwählen.									
	2	Spielen Sie zwei Noten gleichzeitig, um zwei verschiedene Töne auszuwählen. Dieses wird als „Dual Play“-Modus bezeichnet.									
Auswahl eines Songs	2	wählt die Kategorie „interne Songs“ aus.									
	3	wählt einen Song des USB Flash-Speichers oder einen Song aus dem internen Speicher aus.									
	4	Wählen Sie den gewünschten Song aus, der abgespielt werden soll. → „Liste der internen Songs“ (S. 20)									
Abspielen bzw. Stoppen eines Songs	5	Spielen Sie entweder alle Songs einer Kategorie oder nur einen Song ab. Spielen Sie die Note erneut, um die Wiedergabe zu stoppen.									
Bestimmen des Tastaturklang für die SMF Song-Wiedergabe (SMF Play Mode)	6	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Einstellung</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Auto-Select (Voreinstellung)</td> <td>Abhängig vom ausgewählten Song wird automatisch entweder „Internal“ oder „External“ ausgewählt. Dieses ist die normale Einstellung.</td> </tr> <tr> <td>Internal</td> <td>Der für den Song gewählte Töne und der auf der Tastatur gespielte Töne sind identisch. Der Töne für den Song wird verändert, wenn Sie den Klang am GP-3 ändern. Diese Einstellung wird für das Spielen der internen Songs empfohlen. Der Damper Resonance (*1)-Effekt wirkt auf den im Song abgespielten Pianoklang.</td> </tr> <tr> <td>External</td> <td>Für das Abspielen des Song und das Spielen auf der Tastatur können zwei verschiedene Klänge verwendet werden. Der Töne für den Song wird nicht verändert, wenn Sie den Klang am GP-3 ändern. Diese Einstellung wird empfohlen, wenn Sie einen Song von einem Rechner abspielen, der über USB mit dem Instrument verbunden ist. Der Damper Resonance (*1)-Effekt wirkt nicht auf den im Song abgespielten Pianoklang.</td> </tr> </tbody> </table>	Einstellung	Beschreibung	Auto-Select (Voreinstellung)	Abhängig vom ausgewählten Song wird automatisch entweder „Internal“ oder „External“ ausgewählt. Dieses ist die normale Einstellung.	Internal	Der für den Song gewählte Töne und der auf der Tastatur gespielte Töne sind identisch. Der Töne für den Song wird verändert, wenn Sie den Klang am GP-3 ändern. Diese Einstellung wird für das Spielen der internen Songs empfohlen. Der Damper Resonance (*1)-Effekt wirkt auf den im Song abgespielten Pianoklang.	External	Für das Abspielen des Song und das Spielen auf der Tastatur können zwei verschiedene Klänge verwendet werden. Der Töne für den Song wird nicht verändert, wenn Sie den Klang am GP-3 ändern. Diese Einstellung wird empfohlen, wenn Sie einen Song von einem Rechner abspielen, der über USB mit dem Instrument verbunden ist. Der Damper Resonance (*1)-Effekt wirkt nicht auf den im Song abgespielten Pianoklang.	
		Einstellung	Beschreibung								
Auto-Select (Voreinstellung)	Abhängig vom ausgewählten Song wird automatisch entweder „Internal“ oder „External“ ausgewählt. Dieses ist die normale Einstellung.										
Internal	Der für den Song gewählte Töne und der auf der Tastatur gespielte Töne sind identisch. Der Töne für den Song wird verändert, wenn Sie den Klang am GP-3 ändern. Diese Einstellung wird für das Spielen der internen Songs empfohlen. Der Damper Resonance (*1)-Effekt wirkt auf den im Song abgespielten Pianoklang.										
External	Für das Abspielen des Song und das Spielen auf der Tastatur können zwei verschiedene Klänge verwendet werden. Der Töne für den Song wird nicht verändert, wenn Sie den Klang am GP-3 ändern. Diese Einstellung wird empfohlen, wenn Sie einen Song von einem Rechner abspielen, der über USB mit dem Instrument verbunden ist. Der Damper Resonance (*1)-Effekt wirkt nicht auf den im Song abgespielten Pianoklang.										
(*1) Bei Drücken des Dämpfungspedals an einem akustischen Piano werden nicht nur die Saite der gespielten Note, sondern auch die benachbarten Saiten in Schwingung versetzt und es entsteht eine Resonanz im Instrumenten-Gehäuse.											
Bluetooth-Einstellungen	7	Schalten Sie die Bluetooth-Funktion ein, um das Instrument mit der „Roland Piano App“ app zu verbinden. (Voreinstellung: On) → „Verbinden des Pianos mit einem Mobilgerät über Bluetooth“ (S. 12)									
Starten und Stoppen des Metronoms	8	Bei jedem Spielen der Note wird das Metronom ein- bzw. ausgeschaltet.									
Verändern der Metronom-Lautstärke	9	1–10 (Voreinstellung: 5)									
Verändern der Taktart	10	0/4 (*2), 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4 (Voreinstellung: 4/4) (*2) Jeder Taktschlag wird vom Metronom mit dem gleichen Sound gespielt.									
Verändern des Tempos	11	10–500 (Voreinstellung: 108)									
Hinzufügen eines Raumklang-Effekts (Ambience)	12	Der Ambience-Effekt fügt den Klang einen zusätzlichen Raumhall hinzu. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt. 0– 10 (Voreinstellung: 1)									
Verwenden eines Raumklangs für den Kopfhörer (Piano Reality Headphones Ambience)	13	Für das Kopfhörersignal steht ein spezieller Ambience-Effekt zur Verfügung, der ein spezielles Raumklang-Gefühl vermittelt. (Voreinstellung: On) * Der Kopfhörer Piano Reality Headphones Ambience-Effekt ist nur auf Pianoklänge anwendbar.									



	1					2					6		5	4	3	7	9	8																									
	A#0	C#1	D#1	F#1	G#1	A#1	C#2	D#2	F#2	G#2	A#2	B2	C#3	D#3	F#3	G#3	A#3	C#4																									
Concert Piano	Stage Piano	Mellow Piano	Bright Piano	Stage EP	Pop EP	Magical Piano	Harpischord	Celesta	Vibraphone	Pipe Organ	Combo Jz. Organ	SymphonicStr1	Soft Pad	Jazz Scat	Listening	Ensemble	Entertainment	Do Re Mi Lesson	Scales	Hanon	Beyer	Bürgmüller	Czermy 100	Auto-Select	Internal	External	Song starten/stoppen	Alle Songs starten/stoppen	vorheriger Song	Anwahl des ersten Song	nachfolgender Song	USB Memory	Internal Memory (nur ein Song)	On (Voreinstellung)	Off	-1	5 (Voreinstellung)	+1	On/off				
A0	B0	C1	D1	E1	F1	G1	A1	B1	C2	D2	E2	F2	G2	A2	B2	C3	D3	E3	F3	G3	A3	B3	C4	D4																			

<p>Einstellen der Klangbrillanz (Brilliance)</p>	<p>14</p>	<p>Das Verändern der Brillanz beeinflusst sowohl den Klang, der auf der Klaviatur gespielt wird, als auch die Klänge, die für die Song-Wiedergabe verwendet werden. Höhere Werte bewirken einen helleren Klang. -10- +10 (Voreinstellung: 0)</p>														
<p>Aufteilen der Tastatur in zwei Bereiche mit gleicher Tonlage (Twin Piano)</p>	<p>15</p>	<p>Sie können die Tastatur in zwei unabhängige Bereiche aufteilen und in beiden mit der gleichen Tonhöhe spielen. Damit ist es möglich, dass zwei Personen an einem Instrument spielen wie an zwei separaten Pianos. Die Tastatur ist in zwei Bereiche aufgeteilt, getrennt an der Note C4. Es gibt drei Möglichkeiten, wie die Klänge gespielt werden.</p> <table border="1" data-bbox="456 387 1487 600"> <thead> <tr> <th>Einstellung</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Off (Voreinstellung)</td> <td>Die Tastatur ist nicht aufgeteilt.</td> </tr> <tr> <td>Pair</td> <td>Die im rechten Bereich gespielten Noten erklingen lauter aus dem rechten Lautsprecher, die im linken Bereich gespielten Noten erklingen lauter aus dem linken Lautsprecher.</td> </tr> <tr> <td>Individual</td> <td>Die im rechten Bereich gespielten Noten erklingen nur aus dem rechten Lautsprecher, die im linken Bereich gespielten Noten erklingen nur aus dem linken Lautsprecher.</td> </tr> </tbody> </table>  <p>* Für beide Bereiche ist der gleiche Tone (Concert Piano) ausgewählt. * Das Dämpfer-Pedal arbeitet als Halte-Pedal für den Klang der rechten Seite. Das Soft-Pedal arbeitet als Halte-Pedal für den Klang der linken Seite.</p>	Einstellung	Beschreibung	Off (Voreinstellung)	Die Tastatur ist nicht aufgeteilt.	Pair	Die im rechten Bereich gespielten Noten erklingen lauter aus dem rechten Lautsprecher, die im linken Bereich gespielten Noten erklingen lauter aus dem linken Lautsprecher.	Individual	Die im rechten Bereich gespielten Noten erklingen nur aus dem rechten Lautsprecher, die im linken Bereich gespielten Noten erklingen nur aus dem linken Lautsprecher.						
Einstellung	Beschreibung															
Off (Voreinstellung)	Die Tastatur ist nicht aufgeteilt.															
Pair	Die im rechten Bereich gespielten Noten erklingen lauter aus dem rechten Lautsprecher, die im linken Bereich gespielten Noten erklingen lauter aus dem linken Lautsprecher.															
Individual	Die im rechten Bereich gespielten Noten erklingen nur aus dem rechten Lautsprecher, die im linken Bereich gespielten Noten erklingen nur aus dem linken Lautsprecher.															
<p>Verändern der Anschlagempfindlichkeit (Key Touch)</p>	<p>16</p>	<p>Diese Einstellung bestimmt, wie die Anschlagstärke auf den Klang im Instrument wirkt.</p> <table border="1" data-bbox="456 869 1487 1155"> <thead> <tr> <th>Einstellung</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Very heavy</td> <td>eine noch schwerere Einstellung als „Heavy“.</td> </tr> <tr> <td>Heavy</td> <td>Bei dieser Einstellung müssen die Tasten stärker als bei „Standard“ angeschlagen werden, um einen lauten Pegel (fortissimo (ff)) zu erzielen.</td> </tr> <tr> <td>Standard (Voreinstellung)</td> <td>Diese Einstellung entspricht am nächsten dem Anschlaggefühl eines akustischen Pianos.</td> </tr> <tr> <td>Light</td> <td>Bei dieser Einstellung werden laute Pegel (fortissimo (ff)) schon bei leichterer Anschlagstärke als bei „Standard“ erzielt.</td> </tr> <tr> <td>Very light</td> <td>eine noch leichtere Einstellung als „Light“.</td> </tr> <tr> <td>Fixed</td> <td>Die Klänge werden immer mit der gleichen Lautstärke gespielt, unabhängig von der Anschlagstärke.</td> </tr> </tbody> </table>	Einstellung	Beschreibung	Very heavy	eine noch schwerere Einstellung als „Heavy“.	Heavy	Bei dieser Einstellung müssen die Tasten stärker als bei „Standard“ angeschlagen werden, um einen lauten Pegel (fortissimo (ff)) zu erzielen.	Standard (Voreinstellung)	Diese Einstellung entspricht am nächsten dem Anschlaggefühl eines akustischen Pianos.	Light	Bei dieser Einstellung werden laute Pegel (fortissimo (ff)) schon bei leichterer Anschlagstärke als bei „Standard“ erzielt.	Very light	eine noch leichtere Einstellung als „Light“.	Fixed	Die Klänge werden immer mit der gleichen Lautstärke gespielt, unabhängig von der Anschlagstärke.
Einstellung	Beschreibung															
Very heavy	eine noch schwerere Einstellung als „Heavy“.															
Heavy	Bei dieser Einstellung müssen die Tasten stärker als bei „Standard“ angeschlagen werden, um einen lauten Pegel (fortissimo (ff)) zu erzielen.															
Standard (Voreinstellung)	Diese Einstellung entspricht am nächsten dem Anschlaggefühl eines akustischen Pianos.															
Light	Bei dieser Einstellung werden laute Pegel (fortissimo (ff)) schon bei leichterer Anschlagstärke als bei „Standard“ erzielt.															
Very light	eine noch leichtere Einstellung als „Light“.															
Fixed	Die Klänge werden immer mit der gleichen Lautstärke gespielt, unabhängig von der Anschlagstärke.															
<p>Anpassen der Tonhöhe an die anderer Instrumente (Master Tuning)</p>	<p>17</p>	<p>Wenn Sie im Ensemble z.B. mit akustischen Instrumenten spielen, können Sie das Piano auf die Stimmung der akustischen Instrumente setzen. Als Referenz wird die Tonhöhe der Note A4 (das mittlere A) verwendet. Der Vorgang des Anpassens der Referenz-Tonhöhe wird als „Tuning“ bezeichnet. 415,3 Hz–466,2 Hz (Voreinstellung: 442,0 Hz)</p>														
<p>Die Transponierung (Transpose)</p>	<p>18</p>	<p>Sie können das Spiel auf der Tastatur in Halbtonschritten transponieren. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie z.B. einen Sänger begleiten oder mit einem Musiker, der ein akustisches Instrument besitzt, zusammen spielen und die Tonart gewechselt werden soll, ohne dass Sie dafür Ihren Fingersatz umstellen müssen. -6-5 (Voreinstellung: 0)</p>														
<p>Exportieren eines aufgenommenen Song</p>	<p>19</p>	<p>Sie können einen im internen Speicher des Pianos aufgenommenen Song auf einen USB Flash-Speicher exportieren. ➔ „Aufzeichnen des eigenen Spiels“ (S. 10)</p>														
<p>Verändern der Lautstärke (Song Volume) (USB Audio/Bluetooth Volume)</p>	<p>20 21</p>	<p>bestimmt die Abspiel-Lautstärke des Song. 1–10 steuert die Lautstärke des über Bluetooth empfangenen oder über den USB Computer-Anschluss eingehenden Signals. 1–10 (Voreinstellung: 7)</p>														
<p>Die Automatische Abschaltfunktion (Auto Off)</p>	<p>22</p>	<p>Das Instrument wird nach 30 Minuten (Voreinstellung) ohne Spielen oder Betätigen der Bedienelemente automatisch ausgeschaltet. Wenn Sie nicht möchten, dass das Instrument automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“. Off, 10, 30, 240 (min.); Voreinstellung: 30 min.</p>														

10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22																														
C#4	D#4	F#4	G#4	A#4	C#5	D#5	F#5	G#5	A#5	C#6	D#6	F#6	G#6	A#6	C#7	D#7	F#7	G#7	A#7																							
-	4/4 (Voreinstellung)	-10	-1	Song-Tempo	+1	+10	120	-1	1 (Voreinstellung)	+1	On (Voreinstellung)	Off	-1	0 (Voreinstellung)	+1	Off	Pair	Individual	Fixed	Very light	Light	Standard (Voreinstellung)	Heavy	Very heavy	-0,1 Hz	440,0 Hz	+0,1 Hz	442,0 Hz (Voreinstellung)	-1	0 (Voreinstellung)	+1	Exportieren eines Song (USB-Speicher)	-1	Voreinstellung	+1	-1	7 (Voreinstellung)	+1	10 min.	30 min. (Voreinstellung)	240 min.	None
C4	D4	E4	F4	G4	A4	B4	C5	D5	E5	F5	G5	A5	B5	C6	D6	E6	F6	G6	A6	B6	C7	D7	E7	F7	G7	A7	B7	C8														

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

简体中文

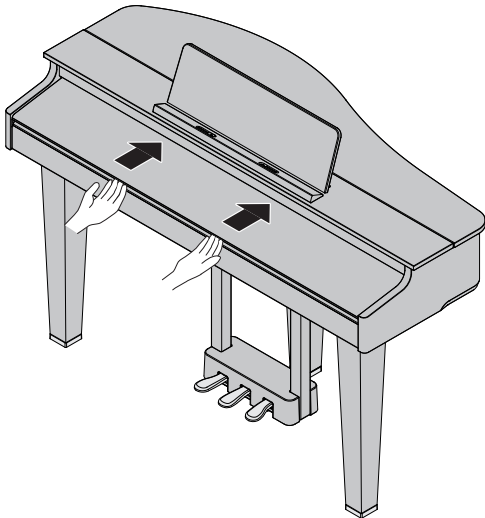
Öffnen bzw. Schließen des Tastaturdeckels

Stellen Sie sicher, dass Sie den Tastaturdeckel immer mit beiden Händen schließen bzw. öffnen.

- * Wenn Sie den Tastaturdeckel bewegen, achten Sie darauf, sich nicht die Finger zwischen dem Instrument und den beweglichen Teilen einzuklemmen. Kinder sollten das Instrument nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person bedienen.

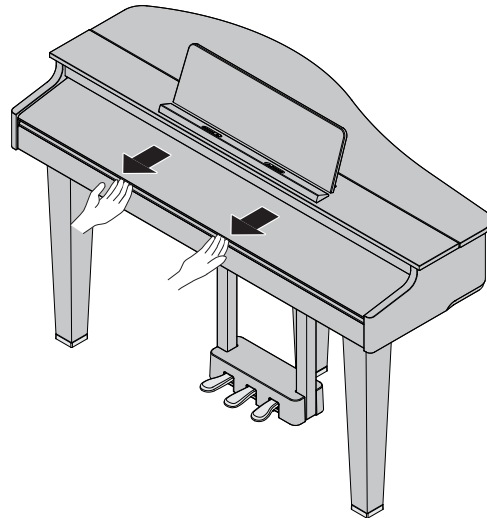
Öffnen des Tastaturdeckels

Heben Sie mit beiden Händen den Rand des Deckels an und schieben Sie ihn vorsichtig nach hinten.



Schließen des Tastaturdeckels

Halten Sie den Deckel mit beiden Händen und ziehen Sie diesen langsam nach vorne.

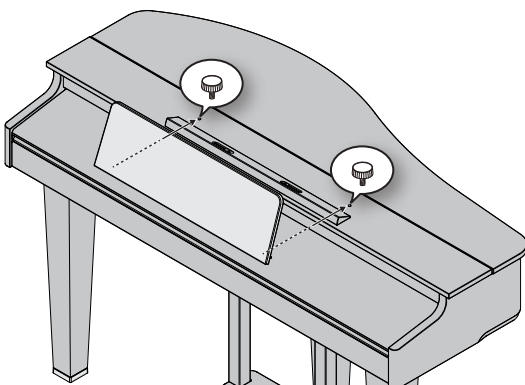


- * Achten Sie darauf, dass sich bei Öffnen des Tastaturdeckels keine Gegenstände (z.B. Notenpapier oder metallische Gegenstände) auf dem Deckel befinden. Ansonsten können derartige Gegenstände in das Gehäuse fallen und diese sind dann eventuell nicht mehr aus dem Gehäuse zu entfernen.

Verwenden der Notenablage

Befestigen des Notenständers

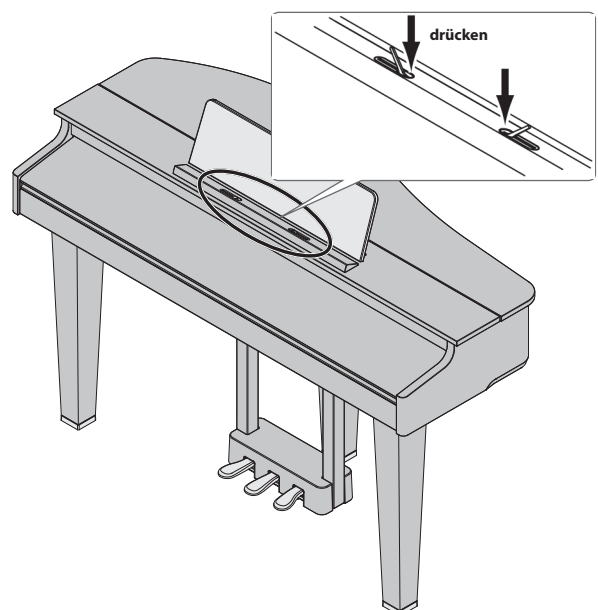
Lösen Sie die beiden Schrauben, welche den Notenständer halten und setzen Sie den Notenständer in die Lücke zwischen Instrument und Schraube. Halten Sie den Notenständer mit einer Hand fest und drehen Sie beide Schrauben fest.



- * Schieben Sie den Notenständer ganz hinein, so dass die Schrauben diesen fest halten können. Achten Sie darauf, sich nicht die Finger bzw. Handflächen zu verletzen. Achten Sie darauf, die Oberfläche des Instruments nicht mit den Metallteilen zu zerkratzen.
- * Achten Sie darauf, dass der Notenständer nicht beschädigt wird.
- * Wenn Sie den Notenständer entfernen möchten, halten Sie diesen mit einer Hand fest und lösen Sie die beiden Schrauben. Wenn Sie den Notenständer entfernt haben, drehen Sie die beiden Schrauben wieder fest.

Die Stützen für Notenbücher

Wenn Sie Notenbücher aufstellen möchten, können Sie die dafür vorgesehenen Stützen ausklappen (siehe Abbildung). Wenn Sie die Stützen nicht benötigen, lassen Sie diese eingeklappt.

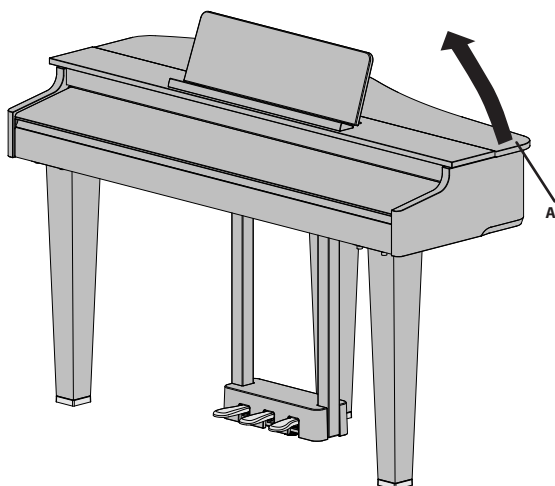


Öffnen und Schließen des Flügeldeckels

Öffnen des Flügeldeckels

- * Der Flügeldeckel muss von einer erwachsenen Person geöffnet bzw. geschlossen werden.
- * Wenn Sie den Flügeldeckel öffnen, achten Sie darauf, sich nicht die Finger zwischen dem Instrument und den beweglichen Teilen einzuklemmen. Kinder sollten das Instrument nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person bedienen.

1. Heben Sie den Flügeldeckel mit beiden Händen langsam an (an der Position A in der Abbildung).

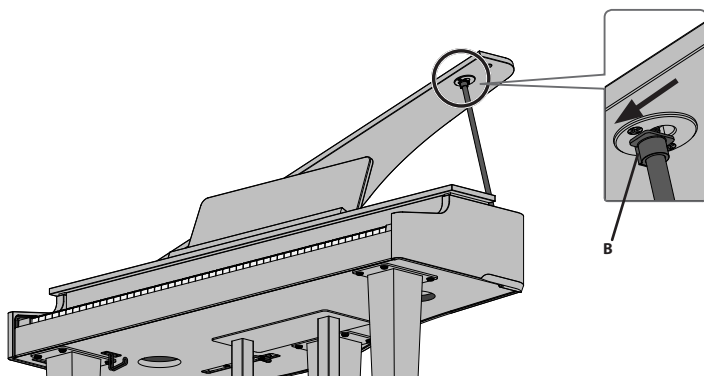


- * Achten Sie darauf, den Deckel nicht zu weit anzuheben. Der Winkel sollte ca. 30 Grad betragen. Wenn Sie den Deckel zu weit öffnen, kann das Instrument beschädigt werden bzw. der Deckel herunterfallen. Achten Sie darauf, dass bei Öffnen des Flügeldeckels keine Person im Weg steht.
- * Schließen Sie den Flügeldeckel, bevor Sie das Instrument bewegen. Ansonsten kann die Deckelstütze aus der Aussparung springen und der Deckel herunterfallen.

2. Halten Sie den Flügeldeckel mit einer Hand fest, klappen Sie die Deckelstütze nach oben und senken Sie dann den Flügeldeckel mit beiden Händen langsam ab.

- * Achten Sie darauf, sich bei Anheben der Deckelstütze nicht die Finger zwischen dem Instrument und den beweglichen Teilen einzuklemmen. Kinder sollten das Instrument nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person bedienen.

3. Führen Sie die Spitze der Deckelstütze in die Aussparung des Flügeldeckels (Position B in der Abbildung), arretieren Sie die Stütze in der Aussparung und lassen Sie dann den Flügeldeckel los.



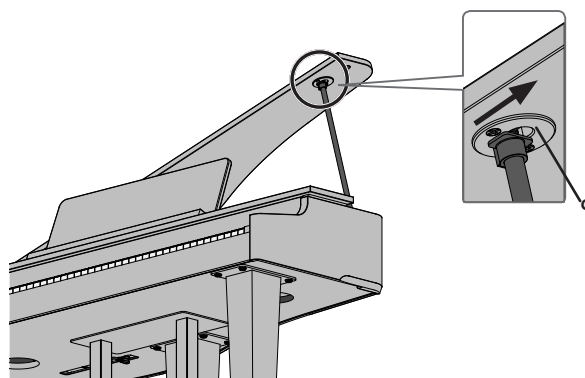
WICHTIG

Die Spitze der Deckelstütze muss arretiert sein, damit der Deckel nicht herunterfallen kann.
Lassen Sie den Flügeldeckel erst los, wenn die Deckelstütze vollständig arretiert ist.

Schließen des Flügeldeckels

Gehen Sie dafür in umgekehrter Reihenfolge zum Öffnungsvorgang vor.

1. Halten Sie den Flügeldeckel mit einer Hand fest und schieben Sie die Spitze der Deckelstütze aus der Arretierung (an die Position C in der Abbildung).



2. Klappen Sie die Deckelstütze mit der freien Hand nach unten.

3. Fassen Sie den Flügeldeckel mit beiden Händen und lassen Sie diesen langsam herunter.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

简体中文

Anschließen von weiteren Geräten

DC In-Buchse

Netz Kabel
Stromversorgung

zum Anschluss des beigegeführten AC-Adapters.

Pedal-Buchse

Hier wird das am Ständer befestigte Pedalkabel angeschlossen. Weitere Informationen finden Sie in der Aufbauanleitung des Instruments.

USB Computer-Anschluss

zum Anschluss eines Rechners. Verwenden Sie dafür ein handelsübliches USB-Kabel. Sie können dann die auf dem Instrument erzeugten Spieldaten mit einer auf dem Rechner installierten Sequenzer-Software aufzeichnen bzw. die Spieldaten an die Klangerzeugung des Instruments senden.

Kopfhörerhaken

Wenn Sie den Kopfhörer nicht verwenden, hängen Sie diesen an den Kopfhörerhaken.

USB Memory-Anschluss

Schließen Sie hier einen USB Flash-Speicher an (handelsübliches Zubehör). Sie können Songs abspielen, die auf einen USB Flash-Speicher kopiert wurden (S. 8, S. 10).

Phones-Buchsen

zum Anschluss eines Kopfhörers. Da das Instrument zwei Kopfhöreranschlüsse besitzt, können zwei Personen gleichzeitig das Instrument spielen.

* Verwenden Sie diesen Haken nur für Kopfhörer. Bei einer zu hohen Gewichtsbelastung können sowohl der Haken als auch das Gewinde im Instrument beschädigt werden.

- * Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.
- * Schalten Sie das Instrument nicht aus, ziehen Sie nicht den USB Flash-Speicher und nicht das Netzkabel ab, solange das Instrument noch einen Vorgang ausführt (während die drei obersten Volume-Anzeigen noch blinken).
- * Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie nicht den USB Flash-Speicher bzw. das Netzkabel ab, solange die Anzeige des USB Flash-Speichers noch blinkt.

Die grundsätzliche Bedienung des GP-3

Ein- und Ausschalten

Drücken Sie den [⏻] (Power)-Taster, um das Instrument einzuschalten.

Halten Sie den [⏻] [Power]-Taster gedrückt, um das Instrument auszuschalten.

* Bei Ein- bzw. Ausschalten des Instruments ist eventuell ein Geräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.

Anpassen der Lautstärke

Verwenden Sie die beiden Volume-Taster, um die gewünschte Lautstärke einzustellen.

[🔊] (Volume +)-Taster: erhöht die Lautstärke.

[🔇] (Volume -)-Taster: verringert die Lautstärke.

Mit diesen Tastern wird normalerweise die Lautstärke der Lautsprecher eingestellt. Wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, wird die Lautstärke des Kopfhörers eingestellt.

* Die Anzeigen rechts der Taster bezeichnen die Lautstärke (je mehr Anzeigen leuchten, desto lauter ist der Klang). Wenn alle Anzeigen leuchten, ist die maximale Lautstärke eingestellt. Wenn alle Anzeigen ausgeschaltet sind, ist der Klang stummgeschaltet.

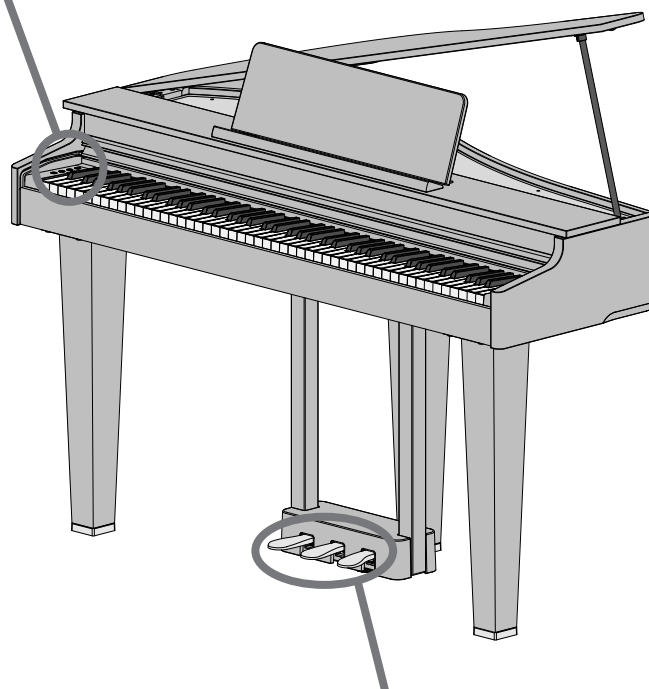
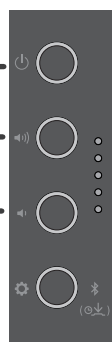
Das Instrument wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Spielen von Klängen oder eines Song, Bewegungen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie nicht möchten, dass das Gerät automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“ (S. 3).

- Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, gehen alle bis dahin nicht gespeicherten Einstellungen verloren. Sie müssen geänderte Einstellungen, die Sie behalten möchten, aktiv sichern (S. 11).
- Wenn das Instrument automatisch ausgeschaltet wurde, müssen Sie dieses manuell wieder einschalten.

Verändern der Einstellungen

Halten Sie den [⚙️] (Settings)-Taster gedrückt und spielen Sie die Note, die der gewünschten Funktion entspricht.

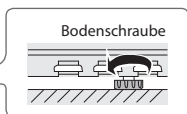
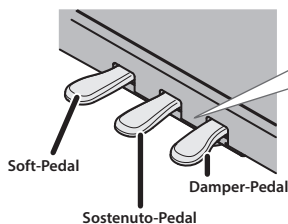
➔ „Kurzanleitung“ (S. 2)



Verwendung der Pedale

Durch Drücken der Pedale können verschiedene Spieleffekte erzeugt werden.

Die Pedale an Roland-Pianos arbeiten auf die gleiche Weise wie bei einem akustischen Flügel.



Drehen Sie die Bodenschraube so weit heraus, bis diese festen Kontakt zum Boden hat. Wenn das Instrument auf einem Teppich steht, drehen Sie die Schraube so weit heraus, dass diese Kontakt zum Boden darunter hat.

Damper Pedal (rechts)	Bei Drücken dieses Pedals werden die Noten nach Loslassen der Tasten gehalten. Die Klangresonanz ist abhängig davon, wie tief das Pedal gedrückt wird. * Wie bei einem akustischen Piano klingen die hohen Noten (ca. 1½ Oktaven abwärts ab der höchsten Note) natürlich aus, auch wenn das Damper-Pedal nicht gedrückt ist.
Sostenuto-Pedal (Mitte)	Wenn Sie eine oder mehrere Noten spielen und dann dieses Pedal drücken, werden nur die gespielten Noten gehalten. * Auf die anderen Noten wirkt dieses Pedal nicht.
Soft-Pedal (links)	Bei Drücken des Pedals wird der Klang gedämpft. Die gespielten Noten auch bei starkem Anschlagen der Tasten erklingen leiser als normal. Die Stärke des Effekts ist abhängig davon, wie tief das Pedal gedrückt wird. * Dieser Effekt ist in einigen Situationen bzw. bei einigen Tones vergleichsweise unmerklich.

* Wenn Sie die Pedale mit der Hand betätigen sollten, achten Sie darauf, sich nicht die Finger zwischen dem Instrument und den beweglichen Teilen einzuklemmen. Kinder sollten das Gerät nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person bedienen.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

简体中文

Spiele des Piano, Anhören der Songs und Üben auf dem Instrument

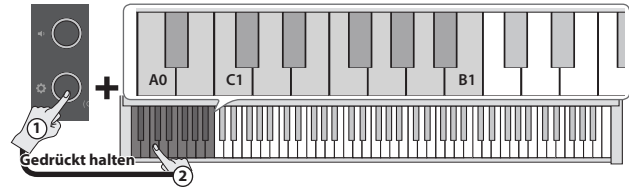
Auswählen eines Töne

Das Instrument besitzt außer den Pianoklängen viele weitere, verschiedene Klänge, Sie können das Instrument auch mit einer app verbinden, welche den Zugriff auf noch mehr Töne ermöglicht, wie z.B. die „Do Re Mi“- und GM2-Töne.

➔ „Verbinden des Pianos mit einem Mobilgerät über Bluetooth“ (S. 12)

1. Halten Sie den [G#] -Taster gedrückt und spielen Sie eine Note zwischen A0 und B1.

Damit wird der entsprechende Klang ausgewählt.



Tone-Name	Beschreibung
Concert Piano (A0)	ein außergewöhnlicher Flügelklang. Dieser Klang wird für alle möglichen Musikstilrichtungen empfohlen.
Stage Piano (A#0)	ein Pianoklang mit hohem Anteil an Hall-Reflexionen bei hoher Spieldynamik. Dieser Klang wird für Musikstilrichtungen wie Jazz- und Pop-Musik empfohlen.
Mellow Piano (B0)	ein Flügelklang mit weichem Sound. Dieser Klang eignet sich für ruhige und entspannte Musikstücke.
Bright Piano (C1)	ein Flügelklang mit brillantem Sound. Dieser Flügelklang setzt sich in einem Ensemble besonders gut durch.
Stage EP (C#1)	der bekannteste E-Piano-Sound mit charakteristischem Tremolo-Effekt. Dieser Klang ist geeignet für Pop-Musik und Balladen.
Pop EP (D1)	ein E-Piano-Sound mit signifikantem Attack-Anteil und besonderer Betonung der tiefen und hohen Frequenzen. Dieser Klang ist geeignet für Soli bei Spielen von Songs und vergleichbaren Situationen.
Magical Piano (D#1)	ein Pianoklang, der mit einem Glocken-ähnlichen Sound und einer Synthesizer-Fläche unterlegt ist.
Harpsichord (E1)	ein klassisches Instrument, das für Barock-Musik verwendet wird. Bei diesem Klang werden die Saiten ähnlich wie bei einer Gitarre mit Plektrum gespielt.
Celesta (F1)	ein klassisches Instrument, das bekannt wurde durch die Verwendung in Tchaikovskys „Nutcracker Suite“. Dieser Klang besitzt eine hohe Brillanz und erinnert an ein Glockenspiel.
Vibraphone (F#1)	eine große Version des Glockenspiels mit einem charakteristischen, voluminösen Klangcharakter. Je nach Spielweise eröffnen sich verschiedene Klang-Variationen.
Pipe Organ (G1)	ein Pfeifenorgel-Klang, wie er in Kirchen verwendet wird. Dieser Klang wird häufig für Barock-Musik verwendet.
Combo Jz. Organ (G#1)	der Klang einer Orgel mit Tonräder-Konstruktion. Dieser Klang wird häufig für Jazz-Musik verwendet.
SymphonicStr1 (A1)	der Klang eines großen Streicher-Ensembles mit warmem Klangcharakter. Dieser Klang kann sowohl für langsame als auch schnelle Passagen gespielt werden. Er eignet sich auch als Flächensound in Verbindung mit einem Pianoklang.
Soft Pad (A#1)	ein Synthesizer-Sound mit räumlichem Klangcharakter. Dieser Sound eignet sich als Flächensound in Verbindung mit einem Piano- oder E-Pianoklang und verleiht dem Gesamtsound mehr Wärme.
Jazz Scat (B1)	Ein Vokalklang, der je nach Anschlagsdynamik in vier Stufen unterschiedliche Sounds erzeugt (Doo, Doot, Bap und Daw). Damit können Sie einen a-cappella-Sound spielen.

HINWEIS

Spielen Sie zwei Noten, um zwei verschiedene Töne gleichzeitig auszuwählen. Dieses wird als „Dual Play“-Modus bezeichnet.

Abspielen eines Songs

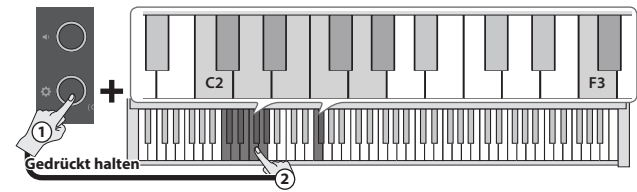
Gehen Sie wie folgt vor, um die internen Songs abzuspielen. Die internen Songs sind in verschiedene Kategorien unterteilt.

➔ Weitere Informationen zu den im Instrument gespeicherten Songs finden Sie im Abschnitt „Liste der internen Songs“ (S. 20).

Auswählen einer Kategorie

1. Halten Sie den [G#] -Taster gedrückt und spielen Sie eine Note zwischen C2 und G#2 bzw. F3 und F#3.

Damit wird die entsprechende Song-Kategorie ausgewählt.



Kategorie-Bezeichnung	Beschreibung
Listening (C2)	Diese Piano Songs werden zum Zuhören empfohlen.
Ensemble (C#2)	Dieses sind bekannte Songs, hauptsächlich klassische Stücke. Dazu gehören Pianokonzerte, Duette und Jazz-Arrangements. Einige dieser Stücke besitzen einen mittleren Schwierigkeitsgrad und erfordern eine fortgeschrittene Spieltechnik.
Entertainment (D2)	Arrangements von bekannten Songs weltweit, inkl. Pop, Jazz und Kinderliedern. Die Arrangements sind sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.
Do Re Mi Lesson (D#2)	Diese Übungen helfen, die Grundfunktionen der Musik zu erlernen, z.B. durch Mitsingen zum Song oder Lesen der Noten.
Scales (E2)	Skalen in allen Tonarten (Dur, Moll)
Hanon (F2)	Übungen No. 1–20 aus Hanons „The Virtuoso Pianist“.
Beyer (F#2)	Beyers „Vorschule im Klavierspiel“ Op.101, No. 1–106.
Burgmüller (G2)	Burgmüllers „25 Études faciles et progressives“ Op.100.
Czerny #100 (G#2)	Czernys „100 Progressive Studies“ für Pianoübungen.
USB Memory (F3)	Abspielen von Songdaten von einem USB Flash-Speicher. (*1) (*2)
Internal Memory (F#3)	Abspielen des im internen Speicher aufgenommenen Song (ein Song).

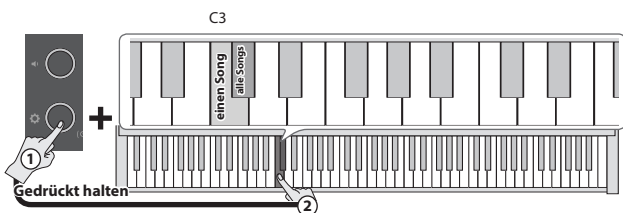
(* 1) Das GP-3 kann Songs der folgenden Datentypen abspielen.

- SMF-Formate 0/1
- Audiodaten (WAV 44,1 kHz, 16-bit linear)
- Audiodaten (MP3, 44,1 kHz, 64 kbps–320 kbps)

(* 2) Die Songdaten müssen sich im Wurzelverzeichnis des USB Flash-Speichers befinden.

Bestimmen der Abspiel-Methode

- Halten Sie den [Gitarren-Symbol]-Taster gedrückt und spielen Sie eine Note zwischen C3 und C#3.

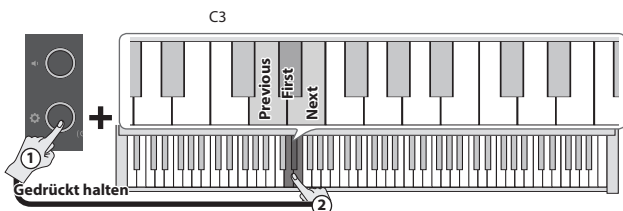


gespielte Note	Beschreibung
Abspielen eines Song (C3)	spielt einen Song der gewählten Kategorie ab.
Abspielen aller Songs (C#3)	spielt alle Songs der gewählten Kategorie ab.

Halten Sie den [Gitarren-Symbol]-Taster gedrückt und spielen Sie die gleiche Note, um das Playback zu stoppen.

Wechseln des Song

- Halten Sie den [Gitarren-Symbol]-Taster gedrückt und spielen Sie eine Note zwischen D3 und E3.



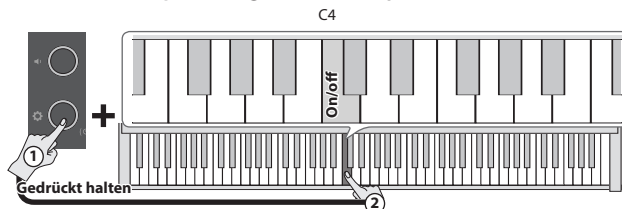
gespielte Note	Beschreibung
vorheriger Song (D3)	wählt den vorherigen Song der aktuell gewählten Kategorie aus.
erster Song (D#3)	wählt den ersten Song der aktuell gewählten Kategorie aus.
nachfolgender Song (E3)	wählt den nachfolgenden Song der aktuell gewählten Kategorie aus.

Üben mit dem Metronom

Sie können zum Metronom üben bzw. spielen. Sie können das Tempo und die Taktart des Metronoms verändern.

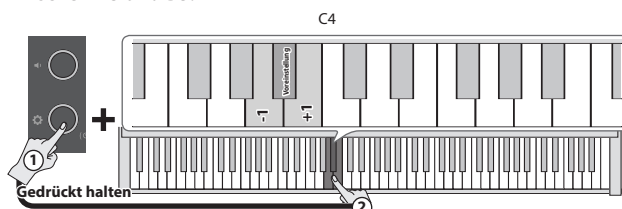
Starten und Stoppen des Metronoms

- Halten Sie den [Gitarren-Symbol]-Taster gedrückt und spielen Sie die Note „C4“.



Verändern der Metronom-Lautstärke

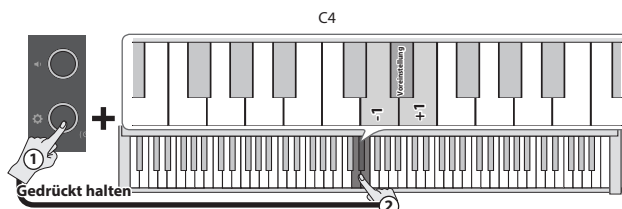
- Halten Sie den [Gitarren-Symbol]-Taster gedrückt und spielen Sie eine Note zwischen A3 und B3.



Metronome Volume	1- 10 (Voreinstellung: 5)
------------------	---------------------------

Verändern der Taktart

- Halten Sie den [Gitarren-Symbol]-Taster gedrückt und spielen Sie eine Note zwischen D4 und E4.

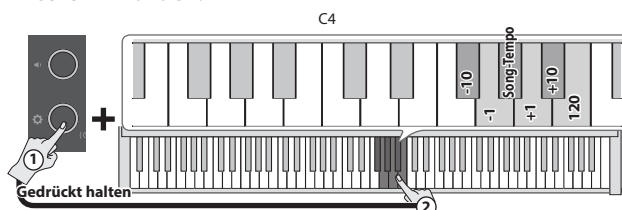


Taktart	0/4 (*2), 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4 (Voreinstellung: 4/4)
---------	---

(*) Jeder Taktschlag wird vom Metronom mit dem gleichen Sound gespielt.

Verändern des Tempos

- Halten Sie den [Gitarren-Symbol]-Taster gedrückt und spielen Sie eine Note zwischen F#4 und B4.



Tempo	10-500 (Voreinstellung: 108)
-------	------------------------------

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

简体中文

Aufzeichnen des eigenen Spiels

Aufzeichnen des eigenen Tastatur-Spiels

Sie können Ihr eigenes Spiel aufnehmen und wieder abspielen.

Vorbereitungen für die Aufnahme

1. Wählen Sie den gewünschten Klang aus.
2. Schalten Sie bei Bedarf das interne Metronom ein (S. 9).
* Die Metronom-Einstellungen werden innerhalb des Song gesichert und Sie können diese Einstellungen während des Playback verwenden.

Starten/Stoppen der Aufnahme

3. Halten Sie den [G]-Taster gedrückt und drücken Sie den [V] (Volume)-Taster.

Die oberste Volume-Anzeige blinkt und das Instrument ist aufnahmebereit.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [G]-Taster.

HINWEIS

Im Status „Aufnahmebereitschaft“ stehen nur die folgenden Funktionen zur Verfügung: Einstellen der Lautstärke, Starten und Stoppen des Metronoms, Verändern der Metronom-Lautstärke und Verändern des Tempos.

4. Halten Sie den [G]-Taster gedrückt und spielen Sie die Note „C3“.

Die Aufnahme beginnt nach einem eintaktigen Vorzähler.





Während der Aufnahme blinkt die oberste Volume-Anzeige schnell.

HINWEIS

Sie können die Aufnahme auch starten, indem Sie eine Note auf der Tastatur spielen (anstelle den [G]-Taster gedrückt zu halten und die Note C3 zu spielen). In diesem Fall erklingt kein Vorzähler.

5. Spielen Sie auf dem Instrument.
6. Um die Aufnahme zu stoppen, halten Sie den [G]-Taster gedrückt und drücken Sie erneut den [V] (Volume -)-Taster.

Wenn alle Volume-Anzeigen blinken, ist der Speichervorgang abgeschlossen.

Standby (Aufnahmebereitschaft)		blinkt langsam
Aufnahme		blinkt schnell
Sichern der Aufnahme		blinken
Sicherungsvorgang abgeschlossen		blinken

Abhören der Aufnahme

7. Halten Sie den [G]-Taster gedrückt und spielen Sie die Note „C3“.

Nach einer Aufnahme wird automatisch der neu aufgenommene Song ausgewählt.

Der aufgenommene Song wird abgespielt.

Wiederholen der Aufnahme

1. Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 3.

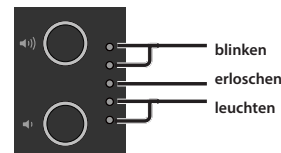
* Sie können einen Song z. Zt. Im internen Speicher aufnehmen. Wenn Sie einen weiteren Song aufnehmen möchten, müssen Sie die vorherige Aufnahme überschreiben.

Exportieren Ihrer Spieldaten auf einen USB Flash-Speicher

Gehen Sie wie folgt vor, um den aufgenommenen Song auf einen USB Flash-Speicher zu exportieren.

1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB Memory-Anschluss an.
2. Halten Sie den [G]-Taster gedrückt und spielen Sie die Note „C7“.



Die Volume-Anzeigen leuchten wie in der Abbildung gezeigt.



3. Drücken Sie den [V] (Volume +)-Taster.

Der Song wird kopiert.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie entweder den [V] (Volume -)- oder den [G]-Taster.

der Song wird kopiert		blinken
der Kopiervorgang ist abgeschlossen		blinken

* Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, solange der Vorgang nicht vollständig abgeschlossen ist.

* Sie können bis zu 100 Songs kopieren.

Weitere Funktionen

Ausgabe des Sounds über Kopfhörer und Lautsprecher (Speaker Auto Mute)

In der Werkvoreinstellung wird über die Lautsprecher kein Sound mehr ausgegeben, wenn ein Kopfhörer an die Phones-Buchse angeschlossen wird. Sie können das Instrument so einstellen, dass auch nach Anschließen eines Kopfhörers der Klang zusätzlich über die Lautsprecher ausgegeben wird.

* Durch diese Umstellung wird der Klangcharakter des über den Kopfhörer ausgegebenen Sounds verändert.

- Halten Sie die Taster [V+] (Volume +) und [V-] (Volume -) gedrückt und drücken Sie den [G]-Taster.
- Drücken Sie den [G]-Taster, um die Einstellung zu verändern.

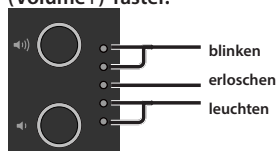
Wenn an der Phones-Buchse ein Kopfhörer angeschlossen ist	Lautstärke-Anzeige
Der Klang wird nur über den Kopfhörer ausgegeben. (Voreinstellung)	<p>blinkt</p> <p>leuchten</p>
Der Klang wird sowohl über den Kopfhörer als auch die Lautsprecher ausgegeben.	<p>erloschen</p> <p>blinkt</p>

- Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie entweder den [V+] (Volume+)- oder den [V-] (Volume -)-Taster.

Sichern von Einstellungen (Memory Backup)

Das Instrument kann geänderte Einstellungen sichern, die dann nach Ausschalten erhalten bleiben. Wenn Sie die „Memory Backup“-Funktion aktivieren, bleiben die geänderten und gesicherten Einstellungen erhalten. Die anderen Einstellungen werden nach Aus- und wieder Einschalten auf ihre jeweiligen Voreinstellungen zurück gesetzt.

- Halten Sie den [G]-Taster gedrückt und drücken Sie den [V+] (Volume+)-Taster.



- Drücken Sie den [V+] (Volume +)-Taster.

Die aktuellen Einstellungen werden gespeichert.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie entweder den [V-] (Volume -)- oder den [G]-Taster.

Einstellungen, die automatisch gesichert werden	Seite
Lautstärke der Lautsprecher	S. 7
Lautstärke der Kopfhörer	S. 7
Bluetooth On/Off	S. 2
USB Audio/Bluetooth Volume	S. 3
Auto Off-Funktion	S. 3

Einstellungen, die mit „Memory Backup“ gesichert werden	Seite
Raumklang (Ambience)	S. 2
Helligkeit (Brilliance)	S. 3
Piano Reality Headphones Ambience	S. 2
Key Touch	S. 3
Master Tuning	S. 3
Metronom-Lautstärke	S. 2
SMF Play Mode	S. 2
Speaker Auto Mute	S. 11

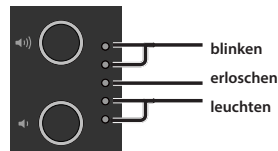
Abrufen der Werkvoreinstellungen (Factory Reset)

Mit diesem Vorgang werden alle Registrierungs-Einstellungen und intern gesicherte Parameter-Einstellungen auf deren Werkvoreinstellungen zurück gesetzt. Dieses wird als „Factory Reset“ bezeichnet.

WICHTIG

Durch diesen Vorgang werden alle Einstellungen auf ihre Voreinstellungen zurückgesetzt und der im internen Speicher aufgenommene Song gelöscht.

- Halten Sie die Taster [V+] (Volume +) und [V-] (Volume -) gedrückt, schalten Sie das Instrument ein und halten Sie die Taster [V+] (Volume +) und [V-] (Volume -) weiterhin gedrückt. Lassen Sie beide Taster erst los, wenn die Volume-Anzeigen wie nachfolgend dargestellt leuchten.



- Drücken Sie den [V+] (Volume +)-Taster.

Der Factory Reset-Vorgang wird ausgeführt.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie entweder den [V-] (Volume -)- oder den [G]-Taster.

Der Factory Reset-Vorgang wird ausgeführt.	<p>blinken</p>
Der Factory Reset-Vorgang ist abgeschlossen.	<p>blinken</p>

* Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange der Factory Reset-Vorgang nicht vollständig abgeschlossen ist.

- Wenn die Volume-Anzeigen den Vorgang als „abgeschlossen“ anzeigen, schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

简体中文

Verbinden des Instruments mit einem Mobilgerät über **Bluetooth®**



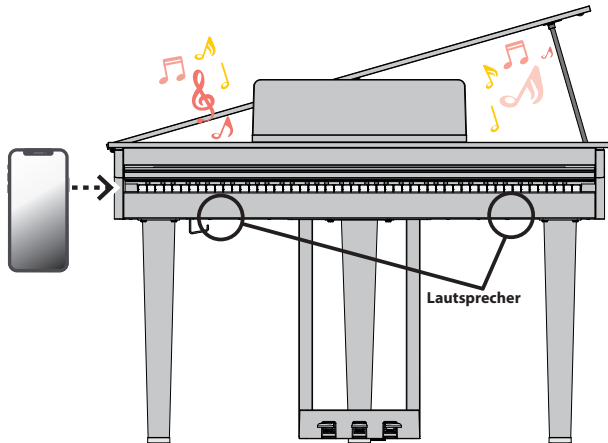
Die Möglichkeiten mit **Bluetooth®**

Die **Bluetooth**-Funktion stellt eine drahtlose Verbindung zwischen einem Mobilgerät (wie Smartphone oder Tablet) und Instrumenten her. Sie haben dann folgenden Möglichkeiten.

→ **Abspielen von Musik über die Lautsprecher des Instruments**

Seite 12

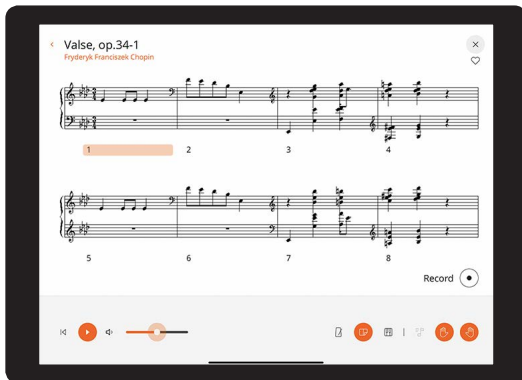
Sie können von einem Mobilgerät abgespielte Musik drahtlos über die Lautsprecher des Instruments wiedergeben.



→ **Verwenden des Pianos mit einer App**

Seite 13

Installieren Sie die „Roland Piano App“ auf Ihrem Mobilgerät, damit Sie Daten mit dem Piano austauschen können.



„Roland Piano App“

Abspielen von Musik über die Lautsprecher des Instruments

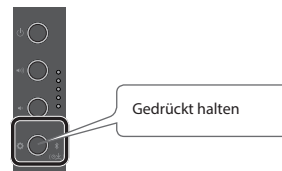
Gehen Sie wie folgt vor, um die von Ihrem Mobilgerät abgespielte Musik über die Lautsprecher des Instruments wiederzugeben.

- * Nachdem ein **Bluetooth**-Gerät einmal an diesem Gerät angemeldet wurde, muss dieser Vorgang nicht mehr erneut ausgeführt werden. Siehe „Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät“ (S. 13).

Die Einstellungen für das Koppeln (Pairing)

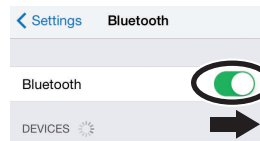
Dieses Beispiel zeigt, wie die Einstellungen für ein iPad konfiguriert werden. Wenn Sie ein Android-Gerät verwenden, beachten Sie die Anweisungen in der Anleitung des verwendeten Mobilgeräts.

1. Stellen Sie das zu verwendende externe **Bluetooth**-Gerät in die Nähe dieses Instruments.
2. Halten Sie am Instrument den [BT]-Taster (📶) für mindestens fünf Sekunden gedrückt.

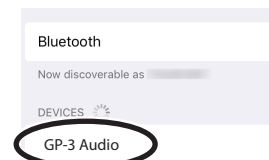


Wenn die [BT]-Anzeige blau blinkt, lassen Sie den Taster wieder los.

3. Schalten Sie die **Bluetooth**-Funktion am externen Mobilgerät ein.



4. Tippen Sie in der Geräte-liste des externen Mobilgeräts auf „GP-3 Audio“.



Das Instrument und das Mobilgerät sind nun drahtlos miteinander verbunden. Wenn der Kopplungsvorgang abgeschlossen ist, wird eine Information ähnlich der Folgenden angezeigt.

Mobilgerät	„GP-3 Audio“ ist bei „My Devices“ (Geräte-liste) hinzugefügt.
Piano	Der [BT]-Taster leuchtet (blau).

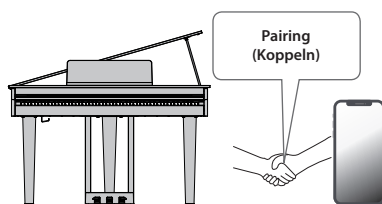
Damit die sind Einstellungen für die Initialisierung abgeschlossen.

Pairing (Koppeln)

Um die **Bluetooth**-Funktion verwenden zu können, müssen Sie vorher das Piano mit dem Mobilgerät koppeln (verbinden).

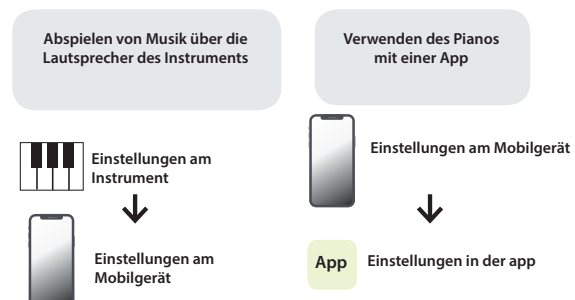
Dieses wird auch als „Pairing“ bezeichnet.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Piano mit einem Mobilgerät zu verbinden.



Der Kopplungsvorgang

Es gibt zwei separate Kopplungsvorgänge: „Audio“ (Abspielen von Musik über die Lautsprecher des Instruments) und „MIDI“ (Übertragen von Steuerdaten von einer app an die Klangerzeugung des Instruments).



Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät

1. Schalten Sie die **Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein**. Das Instrument und das Mobilgerät sind nun drahtlos miteinander verbunden.

HINWEIS

Wenn Sie mit dem oben beschriebenen Vorgang keine Verbindung herstellen konnten, tippen Sie auf „GP-3 Audio“ im **Bluetooth** Geräte-Display des Mobilgeräts.

Abspielen von Audiodaten

Wenn Sie eine Audiodatei am Mobilgerät abspielen, wird der Sound über die Lautsprecher des Instruments ausgegeben.

Einstellen der Lautstärke des Bluetooth Audio-Signals

Normalerweise stellen Sie die Lautstärke am Mobilgerät ein. Wenn Sie die Lautstärke zusätzlich anpassen möchten, gehen Sie wie folgt vor.

1. Halten Sie den **[G]-Taster gedrückt und spielen Sie eine der Noten F7, F#7 oder G7, um die Lautstärke anzupassen.**

gespielte Note	Beschreibung
F7	Die Lautstärke wird um -1 verringert.
F#7	Die Voreinstellung (7) wird ausgewählt.
G7	Die Lautstärke wird um +1 erhöht.
Einstellbereich	1– 10 (Voreinstellung: 7)

Verwenden des Pianos mit einer App

Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellungen vorzunehmen, die für die Verbindung der app zu dem Piano notwendig sind.

Apps, die mit diesem Instrument verwendet werden können

Name der app	unterstütztes Betriebssystem	Beschreibung
 Roland Piano App	iOS Android	Mithilfe dieser app können Sie digitale Notenbilder abbilden, Songs spielerisch üben und Ihre Spieldaten aufzeichnen. 

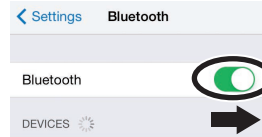
- * Download im App Store oder bei Google Play (gratis)
- * Sie können auch weitere apps verwenden, die **Bluetooth MIDI**-kompatibel sind (z.B. Garage Band).
- * Die hier abgedruckten Informationen entsprechen dem Stand bei Veröffentlichung dieser Anleitung. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

Die Einstellungen für das Koppeln (Pairing)

Um das Instrument mit einer auf einem Mobilgerät installierten app verwenden zu können, sind vorher bestimmte Einstellungen notwendig. Das nachfolgende Beispiel beschreibt die Bedienschritte bei Nutzung der „Roland Piano App“ app mit einem iPad.

- * Bei „Verwenden des Pianos mit einer App“ ist nicht notwendig, Einstellungen am Instrument vorzunehmen. Alle dafür notwendigen Bedienvorgänge werden in der app vorgenommen.

1. Schalten Sie die **Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein**.

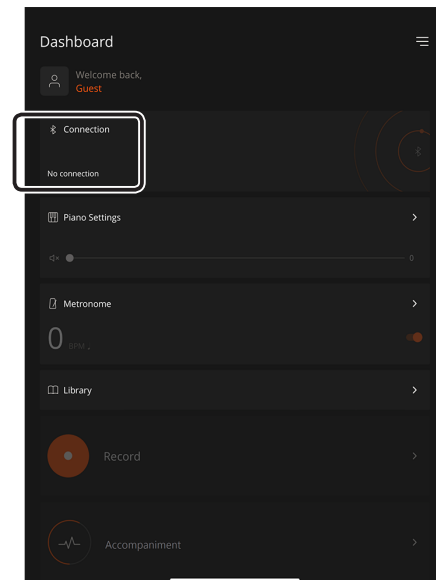


WICHTIG

Auch wenn in der Liste der Geräte der Name des Instruments angezeigt wird (wie z.B. „GP-3 MIDI“), tippen Sie **NICHT** auf dieses Feld.

2. Öffnen Sie die app auf dem Mobilgerät.

3. Tippen Sie auf „Connection“ oben im app-Bildschirm und dann auf „Connect Piano“.



In der app erscheint „GP-3 MIDI“.

4. Tippen Sie in der app auf „GP-3 MIDI“.

Das Instrument und das Mobilgerät sind nun drahtlos miteinander verbunden. Wenn der Kopplungsvorgang abgeschlossen ist, wird eine Information ähnlich der Folgenden angezeigt.

Mobilgerät	„GP-3 MIDI“ ist im Geräte-Display hinzugefügt.
Piano	Der [G] -Taster leuchtet (blau).

Damit sind die Einstellungen abgeschlossen.

Wenn die Kopplung nicht funktioniert

Wenn die unter „Verwenden des Pianos mit einer App“ (S. 13) beschriebene Kopplung nicht erfolgreich war, folgen Sie den unten aufgeführten Bedienschritten 1–4.

HINWEIS

Wenn nach Überprüfung der oben angegebenen Punkte das Problem nicht gelöst ist, wenden Sie sich bitte über die folgende Internetseite an den Roland Support.

<https://www.roland.com/support/>

1 Stellen Sie sicher, dass am Instrument dessen Bluetooth-Funktion auf „On“ gestellt ist.

1. Halten Sie den [🔊]-Taster gedrückt und spielen Sie die Note „G3“.

Die Bluetooth-Funktion des Instruments wird eingeschaltet.

2 Schließen Sie alle apps auf dem Mobilgerät.

Schließen einer app

1. Wischen Sie von unten in die Mitte des Bildschirms. Wischen Sie dann das Feld mit der app nach oben.

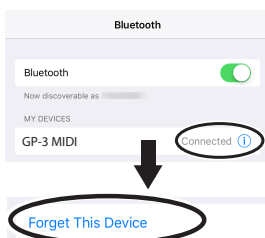


* Die Methode zur Beendigung einer app ist abhängig von der Bedienweise des verwendeten Mobilgeräts. Verwenden Sie die zu Ihrem Mobilgerät passende Methode, um eine app zu beenden.

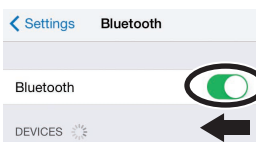
3 Wenn beide Geräte bereits miteinander gekoppelt sind, unterbrechen Sie die Kopplung und schalten Sie die Bluetooth-Funktion aus.

Unterbrechen der Kopplung

1. Tippen Sie im Display des Mobilgeräts auf das „i“-Symbol neben „Verbunden“ (Connected) und tippen Sie dann auf „Gerät entfernen“ (Forget This Device).




2. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion aus.



4 Starten Sie das Mobilgerät neu.

5 Beginnen Sie wieder ab S. 13 Schritt 1, um beide Geräte zu koppeln.

Mögliche Fehlerursachen

Problem	Prüfung	Grund/Aktion	Seite
Probleme mit dem Pianoklang			
Es ist kein Sound hörbar.	Ist die Lautstärke herunter geregelt?	Erhöhen Sie die Lautstärke.	S. 7
	Befindet sich in der Phones-Buchse ein Stecker bzw. ist dort ein Kopfhörer angeschlossen?	Falls ja, wird über die Lautsprecher kein Sound ausgegeben.	S. 6
	Wenn Sie den Klang über Kopfhörer ausgeben möchten: Ist der verwendete Kopfhörer korrekt angeschlossen?		-
Die Tonhöhe des Klangs bzw. Songs ist falsch.	Ist die Transponierung eingeschaltet?	Schalten Sie die Transponierung aus.	S. 3
	Ist die Einstellung für das Master Tuning korrekt?	In der Werksvoreinstellung ist der Wert „442,0 Hz“ ausgewählt. Überprüfen Sie die Master Tuning-Einstellungen.	S. 3
Bei Spielen auf der Tastatur werden gleichzeitig zwei Klänge gespielt.	Ist der Dual Play-Modus eingeschaltet?	Halten Sie den  (Settings)-Taster gedrückt und spielen Sie die Note „A0“, um den Dual Play-Modus auszuschalten.	S. 8
	Ist das Instrument mit einem externen Sequenzer verbunden?	Wenn die Klangerzeugung des Instruments nicht vom Sequenzer gespielt werden soll, stellen Sie in der Sequenzer-Software den Parameter „Soft Thru“ auf „Off“.	-
Auch nach Ausschalten des Ambient-Effekts ist noch ein Hall-ähnlicher Effekt hörbar.	Dieses sind die Resonanzen des Pianoklangs. Dieser Effekt ist auch bei akustischen Pianos zu hören und ist daher keine Fehlfunktion des Instruments.		-
Der Sound erklingt im oberen Tastaturbereich anders als die Noten darunter.	Bei einem akustischen Piano erklingen die hohen Noten (ca. 1½ Oktaven abwärts ab der höchsten Note) natürlich aus, auch wenn das Dämpfungs-Pedal nicht gedrückt ist. Auch die Klangfarbe der Töne im oberen Tastaturbereich ist anders als die der anderen Tasten. Dieses entspricht dem Klangverhalten eines akustischen Pianos. Der Notenbereich, der nicht durch das Dämpfungs-Pedal beeinflusst wird, ist abhängig von der Transpose-Einstellung.		-
Wenn eine Note gespielt wird, erklingt zusätzlich leise der Sound einer anderen Note.	Die Ursache ist die Frequenz der nicht gespielten Note, wenn deren Frequenz ein Ganzzahlig-Vielfaches der tatsächlich gespielten Note ist. Dieses ist ein spezieller Resonanz-Effekt, den Sie auch bei akustischen Pianos finden und daher keine Fehlfunktion.		-
Ein hochfrequentiges Geräusch ist zu hören.	Bei Abhören über Kopfhörer: Einige Piano Tones, die brilliant erklingen, besitzen hohe Frequenzen, die den Eindruck eines manchmal metallischen Klangcharakters vermitteln. Dieses entspricht dem Klangverhalten eines akustischen Pianos und ist daher keine Fehlfunktion. Dieses Klangverhalten wird durch die Nutzung des Ambient-Effekts verstärkt. Verringern Sie den Anteil des Ambient-Effekts, um den Eindruck des metallischen Klangcharakters zu vermindern.		S. 2
	Wenn dieses nur über die Lautsprecher zu hören ist: Die Ursache ist eine andere wie z.B. eine Resonanz des Piano-Gehäuses. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Roland-Vertragspartner oder Ihr Roland Service Center.		-
Tiefe Noten erklingen verzerrt.	Ist die Lautstärke auf maximalen Wert eingestellt?	Falls ja, kann der Sound des Instruments verzerren, abhängig davon, wie der Klang gespielt wird. Regeln Sie in diesem Fall die Lautstärke herunter.	S. 7
	Bei Abhören über Kopfhörer: Das Instrument hat eventuell eine Fehlfunktion. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Roland-Vertragspartner oder Ihr Roland Service Center.		-
	Wenn dieses nur über die Lautsprecher zu hören ist: Gegenstände in der Nähe des Instruments vibrieren aufgrund der hohen Lautstärke der Lautsprecher. Versuchen Sie in diesem Fall: • die Lautstärke zu reduzieren • das Instrument 10–15 cm entfernt von einer Schall-reflektierenden Fläche (z.B. eine Wand) aufzustellen • das Instrument weiter entfernt von den vibrierenden Gegenständen aufzustellen.		-
Der Sound erklingt abhängig von den Tone-Einstellungen unterschiedlich.	Bei Verwendung der Dual Play-Funktion, bei der zwei Töne übereinander gelegt sind, ist der Klang je nach Kombination der Töne eventuell unterschiedlich. Bei einigen Klang-Kombinationen wirkt der Effekt nicht auf den Klang der linken Hand. Dieses ist keine Fehlfunktion.		-

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands



简体中文

Mögliche Fehlerursachen




Problem	Prüfung	Grund/Aktion	Seite
Probleme mit den Pedalen			
Es wird ein ungewöhnlicher Sound ausgegeben, wenn das Pedal betätigt wird.	Überprüfen Sie, ob die Bodenschraube festen Kontakt zum Boden hat.	Diese kann sich durch das Treten der Pedale bewegt haben. Drehen Sie die Schraube weiter heraus, so dass sie wieder festen Kontakt zu Boden hat. Wenn das Instrument auf einem Teppich steht, drehen Sie die Schraube so weit heraus, so dass diese Kontakt zum Boden darunter hat.	S. 7
Das Pedal funktioniert nicht wie erwartet oder der Pedaleffekt wird nicht gestoppt.	Ist das Pedal korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie das Pedalkabel und dessen Anschluss an der Unterseite des Instruments.	S. 6
	Wurde das Pedalkabel abgezogen bzw. angeschlossen, während das Instrument eingeschaltet war?	Wenn Sie das Pedalkabel bei eingeschaltetem Instrument abgezogen haben, ist es möglich, dass der Pedaleffekt weiterhin aktiv ist. Schließen Sie das Pedalkabel nur dann an bzw. ziehen Sie dieses nur dann ab, wenn das Instrument ausgeschaltet ist.	S. 7
	Ist die Twin Piano-Funktion eingeschaltet?	Falls ja, wirkt das rechte Pedal nur für die rechte Seite und das linke Pedal nur für die linke Seite.	S. 3
Probleme mit dem Song-Playback			
Die Song-Lautstärke ist zu gering bzw. es ist kein Song-Signal hörbar.	Ist die Song Abspiel-Lautstärke auf „1“ eingestellt?	Erhöhen Sie den Wert.	S. 3
Das Verändern des Parameters „Song Volume“ erzeugt keine Änderung der Lautstärke.	Ist der SMF Play Mode auf „Internal“ gestellt?	Wählen Sie die Einstellung „External“.	S. 2
Der ausgewählte Sound wird bei Abspielen eines Songs gewechselt.	Ist der SMF Play Mode auf „Internal“ gestellt?	Wählen Sie die Einstellung „External“.	S. 2
Ein auf einem USB Flash-Speicher gesicherter Song kann nicht abgespielt werden	Besitzt die Datei eines der Formate „WAV“, „mp3“ oder „MID“?	Das Instrument kann drei Typen von Songdateien abspielen: WAVE, MP3 (Audio) und MIDI.	S. 8
Probleme bei der Aufnahme			
Die Lautstärke ist bei der Aufnahme und Wiedergabe unterschiedlich.	Ist die Song Abspiel-Lautstärke zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie den Wert.	S. 3
Andere Probleme			
Die Einstellungen können nicht verändert werden.	Blinkt die oberste Volume-Anzeige schnell?	Falls ja, befindet sich das Instrument in Aufnahmebereitschaft oder die Aufnahme läuft gerade. In diesem Status stehen nur die folgenden Funktionen zur Verfügung: Einstellen der Lautstärke, Starten und Stoppen des Metronoms, Verändern der Metronom-Lautstärke und Verändern des Tempos.	S. 10
Auch bei stumm geschaltetem Klang der Lautsprecher (wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist) ist bei Spielen der Tastatur noch ein Klopfgeräusch hörbar.	Die Tastatur dieses Instruments ist in der Lage, die mechanischen Spielgeräusche eines akustischen Pianos zu simulieren. Auch bei einem akustischen Piano entsteht bei Anschlagen einer Taste ein Anschlaggeräusch. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.		–
Das Instrument wird automatisch ausgeschaltet.	Ist die Automatische Abschaltfunktion aktiviert?	Wenn Sie die automatische Abschaltung deaktivieren möchten, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“.	S. 3
	Wenn Sie eine SMF-Datei oder eine Audiodatei von einem USB Flash-Speicher abspielen, die mit einer sehr hohen Lautstärke aufgenommen wurde, ist es möglich, dass der interne Schutzschaltkreis des Instruments aktiviert wird und sich das Instrument selbständig ausschaltet.	Verringern Sie die Abspiel-Lautstärke des Song.	
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Ist der AC-Adapter korrekt angeschlossen?		S. 6
Die gradzahligen und ungradzahligen Volume-Anzeigen blinken abwechselnd.	Ein Systemfehler ist aufgetreten. Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein. Wenn das Problem damit nicht behoben ist, führen Sie den Factory Reset-Vorgang aus.		S. 11
Die Roland Cloud-Plattform kann nicht verwendet werden.	Es ist möglich, dass die Roland Cloud-Plattform in einigen Ländern bzw. Regionen aktuell nicht verfügbar ist.		–

INSTRUCTIONS FOR THE PREVENTION OF FIRE, ELECTRIC SHOCK, OR INJURY TO PERSONS

About ⚠ WARNING and ⚠ CAUTION Notices

 WARNING	Used for instructions intended to alert the user to the risk of death or severe injury should the unit be used improperly.
 CAUTION	Used for instructions intended to alert the user to the risk of injury or material damage should the unit be used improperly. * Material damage refers to damage or other adverse effects caused with respect to the home and all its furnishings, as well to domestic animals or pets.

About the Symbols

	The ⚠ symbol alerts the user to important instructions or warnings. The specific meaning of the symbol is determined by the design contained within the triangle. In the case of the symbol at left, it is used for general cautions, warnings, or alerts to danger.
	The ⚡ symbol alerts the user to items that must never be carried out (are forbidden). The specific thing that must not be done is indicated by the design contained within the circle. In the case of the symbol at left, it means that the unit must never be disassembled.
	The ⏏ symbol alerts the user to things that must be carried out. The specific thing that must be done is indicated by the design contained within the circle. In the case of the symbol at left, it means that the power-cord plug must be unplugged from the outlet.

ALWAYS OBSERVE THE FOLLOWING

⚠ WARNING

Die Auto Off-Funktion

Das Instrument wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie nicht möchten, dass das Instrument automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“ (S. 3).



Nur den beigefügten AC-Adapter nutzen und auf eine korrekte Spannung achten

Verwenden Sie nur den dem Gerät beigefügten AC-Adapter. Achten Sie darauf, dass die verwendete Stromversorgung die gleiche Spannung besitzt wie der AC-Adapter. Die Benutzung von anderen Netzadaptern mit ggf. unterschiedlicher Polarität oder Spannung kann sowohl das Gerät als auch den Netzadapter beschädigen bzw. zu Stromschlägen führen.



Nur das beigefügte Netzkabel benutzen

Verwenden Sie nur das dem Gerät beigefügte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.



Vorsicht bei Bewegungen des Flügeldeckels

- Der Flügeldeckel muss von einer erwachsenen Person geöffnet bzw. geschlossen werden.
- Der Flügeldeckel darf nicht zu weit geöffnet werden (nicht mehr als 30 Grad). Wenn Sie den Deckel zu weit öffnen, kann das Instrument beschädigt werden bzw. der Deckel herunterfallen. Achten Sie darauf, dass bei Öffnen des Flügeldeckels keine Person im Weg steht.



⚠ VORSICHT

Hinweis für den Transport

Wenn Sie das Instrument bewegen bzw. transportieren möchten, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor. Das Instrument sollte mindestens von zwei Personen transportiert werden. Achten Sie darauf, dass das Instrument vorsichtig und waagrecht transportiert wird. Achten Sie darauf, dass dabei keine Verletzungen auftreten und das Instrument nicht beschädigt wird.



- Ziehen Sie die Schrauben fest, die das Instrument mit dem Ständer verbinden. Überprüfen Sie regelmäßig, ob sich die Schrauben eventuell gelockert haben.
- Ziehen Sie das Netzkabel ab.
- Ziehen Sie alle zu externen Geräten führenden Kabel ab.
- Drehen Sie die Bodenschraube ein (S. 7).
- Schließen Sie den Tastaturdeckel.
- Schließen Sie den Flügeldeckel.
- Entfernen Sie den Notenständer.

Nicht die Finger bzw. Hände verletzen

Wenn Sie eines der folgenden beweglichen Teile anfassen bzw. betätigen, achten Sie darauf, sich nicht die Finger bzw. Füße zu verletzen. Die beweglichen Teile sollten immer nur von einer erwachsenen Person bedient werden.



- Flügeldeckel (S. 5)
- Notenständer (S. 4)
- Deckelstütze (S. 5)
- Tastaturdeckel (S. 4)

⚠ VORSICHT

Kleine Gegenstände außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren

Bewahren Sie kleine Gegenstände immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um Unfällen wie z.B. das Verschlucken kleiner Gegenstände vorzubeugen.

- Beigefügte Teile
- Schrauben



Vorsicht bei Bewegungen des Flügeldeckels und des Tastaturdeckels

- Achten Sie darauf, dass die Deckelstütze immer fest in der Arretierung steckt. Wenn Sie die Deckelstütze positionieren, halten Sie den Flügeldeckel immer mit einer Hand fest.
- Achten Sie darauf, sich bei Öffnen bzw. Schließen des Tastaturdeckels nicht die Finger bzw. Handflächen zu verletzen. Kinder sollten das Instrument nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person spielen bzw. bedienen.
- Schließen Sie den Tastaturdeckel nur, wenn sich keine Gegenstände (z.B. Notenbücher) auf der Tastatur befinden.
- Schließen Sie den Flügeldeckel und den Tastaturdeckel, bevor Sie das Instrument bewegen.



WICHTIGE HINWEISE

Stromversorgung

- Positionieren Sie den AC-Adapter so, dass die LED-Anzeige sichtbar ist. Die LED-Anzeige am AC-Adapter leuchtet, wenn die verwendete Steckdose Strom führt.

Positionierung

- Achten Sie darauf, dass die Oberfläche des Instruments nicht direkt durch starke Lichtquellen (z.B. eine Piano-Leuchte oder Lichtstrahler) permanent an der gleichen Stelle angestrahlt wird. Dadurch kann die Oberfläche verfärben oder es können Verformungen auftreten.
- Legen Sie keine Gegenstände auf der Tastatur ab. Dadurch können Fehlfunktionen auftreten wie z.B. das unerwartete Erzeugen von Sounds.

Hinweise zur Pflege der Tastatur

- Schreiben Sie nichts auf die Oberfläche der Tasten und setzen Sie keine Markierungen auf dem Instrument. Achten Sie darauf, dass keine Tinte auf die Tastatur gerät, da sich diese danach nicht mehr entfernen lässt.
- Befestigen Sie keine Aufkleber auf den Tasten. Die Rückstände der Aufkleber sind eventuell nicht entfernbar und es können Verfärbungen an den Klebestellen auftreten.
- Entfernen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem milden Reinigungsmittel für Klaviaturen. Drücken Sie das Tuch zunächst nur leicht. Lässt sich der Schmutz damit nicht entfernen, drücken Sie etwas fester, aber achten Sie darauf, die Tasten nicht zu zerkratzen.

Behandlung der Hochglanz-polierten Oberflächen

- Dieses Instrument besitzt eine hochglanz-polierte Oberfläche, die eine besondere Pflege benötigt. Beachten Sie daher die folgenden Hinweise.
 - Verwenden Sie für die normale Reinigung ein weiches Tuch oder einen Staubwedel. Üben Sie bei Wischen auf der Oberfläche keinen Druck aus, da ansonsten durch auch sehr kleine Partikel die Oberfläche zerkratzen kann.
 - Wenn die Oberfläche ihren Glanz verliert, wischen Sie diese mit einem weichen Tuch mit Poliermittel wieder blank.
 - Benutzen Sie keine Spülmittel bzw. keine Reinigungsmittel, da ansonsten die glänzende Oberfläche beeinträchtigt werden kann. Es können ggf. auch Risse an der Oberfläche oder andere Schäden entstehen. Verwenden Sie keine Staubtücher, die ein chemisches Reinigungsmittel enthalten.
- Hinweise zum Poliermittel
 - Verwenden Sie das Poliermittel wie in der Packungsbeilage angegeben.
 - Verwenden Sie nur Poliermittel, das für Pianos mit hochglanzpolierter Oberfläche gedacht ist. Andere Poliermittel können die Oberfläche beschädigen. Befragen Sie zur Sicherheit Ihren Roland-Vertragspartner.
 - Verwenden Sie das Poliermittel nur für die hochglanzpolierten Oberflächen. Drücken Sie beim Polieren das Tuch nicht zu fest auf die Oberfläche.
 - Bewahren Sie das Poliermittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Sollte ein Kind Poliermittel geschluckt haben, provozieren Sie sofort einen Erbrechenvorgang und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

Reparaturen und Datensicherung

- Beachten Sie, dass beim Reparieren des Geräts alle User-Daten verloren gehen können. Erstellen Sie daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten. Obwohl Roland bei Reparaturen versucht, mit Anwender-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich. Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.

Zusätzliche Hinweise

- Es ist möglich, dass durch eine Fehlfunktion, falsche Bedienung des Geräts usw. Daten verloren gehen. Sie sollten daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten anfertigen.
- Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.
- Beachten Sie, dass die vom Instrument ausgehenden Spielgeräusche (z.B. die durch das Anschlagen der Tastatur entstehenden Vibrationen) auch über Wände, Boden und Decke in benachbarte Räume übertragen werden können. Stellen Sie sicher, nicht Ihre Nachbarn zu stören.
- Achten Sie darauf, dass die Notenablage nicht beschädigt wird.

Hinweise zu externen Speichermedien

- Beachten Sie die folgenden Hinweise bzgl. eines externen Speichermediums. Lesen Sie zusätzlich die mit dem jeweiligen Speichermedium mitgelieferten Hinweise.
 - Ziehen Sie das externe Speichermedium nicht ab, solange von diesem noch Daten gelesen bzw. auf diesen Daten geschrieben werden.
 - Um einer Beschädigung durch statische Elektrizität vorzubeugen, entladen Sie die statische Elektrizität durch Berühren eines metallischen Gegenstands, bevor Sie das externe Speichermedium berühren.

Hinweis zur Radiofrequenz-Abstrahlung

- Die folgenden Vorgänge sind nicht legal:
 - Auseinanderbauen oder technisches Verändern dieses Geräts
 - Entfernen des Zulassungs-Aufklebers an der Rückseite des Geräts
 - Verwenden des Geräts in einem anderen Land als dem, in dem Sie es erworben haben.

Hinweise zu Copyrights und Warenzeichen

- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Verwenden Sie dieses Instrument nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können.
- Das Copyright auf den Inhalt dieses Instruments (Sound-Wellenformen, Styledaten, Begleit-Patterns, Phrasen, Audio Loops, Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation.
- Als Besitzer dieses Instruments sind Sie Lizenznehmer für die Nutzung der Inhalte dieses Instruments für Ihre eigene Arbeit (Ausnahme: Songdaten wie die Demo Songs); dazu gehören das Erstellen von Tracks, Aufführungen, Aufnahmen und das Veröffentlichlichen Ihrer Arbeiten.
- Es ist nicht gestattet, die o.g. Inhalte dieses Instruments in originaler oder veränderter Form kommerziell anzubieten (Beispiel: Veröffentlichlichen der Daten im Internet, Verbreiten über Datenträger wie DVDs).
- Dieses Produkt verwendet eine eParts-integrierte Software-Plattform der eSOL Co.,Ltd. eParts ist ein Warenzeichen der eSOL Co., Ltd. in Japan.
- Das **Bluetooth**® Markenzeichen und Logo sind eingetragene Warenzeichen der **Bluetooth SIG, Inc.** Roland ist ein Lizenznehmer dieser Markenzeichen und Logos.
- Dieses Produkt verwendet den Quell-Code des µT-Kernel der T-License 2.0 mit Genehmigung des T-Engine-Forums (www.tron.org).
- Dieses Produkt verwendet eine „Open Source“-Software anderer Firmen.
 - Copyright © 2009-2018 Arm Limited. Alle Rechte vorbehalten.
 - COPYRIGHT(c) 2018 STMicroelectronics Alle Rechte vorbehalten.
 - lizensiert unter der Apache-Lizenz, Version 2.0 (die „Lizenz“). Sie erhalten eine Kopie der Lizenz auf der Internetseite <http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>
 - COPYRIGHT(c) 2018 STMicroelectronics Alle Rechte vorbehalten.
 - Diese Software-Komponente ist lizenziert durch ST über die BSD 3-Clause-Lizenz („License“). Eine Kopie der Lizenz erhalten Sie unter <https://opensource.org/licenses/BSD-3-Clause>
 - Dieses Produkt verwendet den Jansson Quellcode (<http://www.digip.org/jansson/>).
 - Copyright © 2009- 2016 Petri Lehtinen <petri@digip.org>. Veröffentlicht unter der MIT-Lizenz <http://opensource.org/licenses/mit-license.php>
- Roland und Piano Reality sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.

Technische Daten

Klangerzeugung	Pianoklang: Piano Reality Standard Sound-Klangerzeugung
Tastatur	Piano Reality Standard-Tastatur (88 Tasten): mit Druckpunkt-Simulation, Ivory Feel-Oberfläche und Dynamic Sensor Acceleration-Technologie
Bluetooth	Bluetooth Ver 4.2 Unterstützte Profile: A2DP (Audio), GATT (MIDI over Bluetooth Low Energy) Unterstützte Formate: SBC (kompatibel zum SCMS-T Kopierschutz für Inhalte)
Stromversorgung	AC-Adapter
Stromverbrauch	10 W (bei Verwendung des beigefügten AC-Adapters)
	Ungefährer Stromverbrauch bei mittlerer Lautstärke: 4 W Stromverbrauch nach Einschalten (ohne Spielen des Klangs): 3 W
Abmessungen	bei geöffnetem Flügeldeckel: 1.394 (W) x 698 (D) x 1.214 (H) mm bei geschlossenem Flügeldeckel: 1.394 (W) x 698 (D) x 1.010 (H) mm
Gewicht	57,3 kg
Zusätzliches Zubehör	Bedienungsanleitung, Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“, AC-Adapter, Netzkabel, Kopfhörerhaken

* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

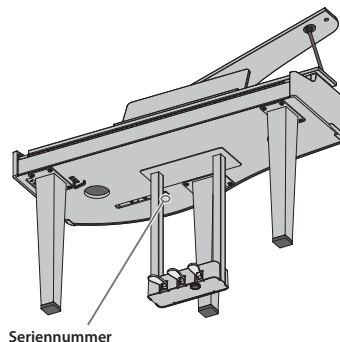
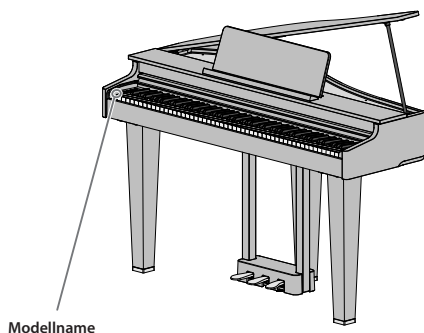
Português

Nederlands

简体中文

Modellname und Seriennummer

Der Modellname und die Seriennummer dieses Instruments befinden sich an den folgenden Positionen.



Liste der internen Songs

Nr.	Song-Name	Komponist
Listening		
1	Ballade No.1	Fryderyk Franciszek Chopin
2	Aufschwung	Robert Alexander Schumann
3	„Ah, vous dirai-je, Maman“	Wolfgang Amadeus Mozart
4	An die Freude (Jazz Arrangement)	Ludwig van Beethoven
5	Jupiter from The Planets (Jazz Arrangement)	Gustav Holst
6	Nocturne, op.9-2	Fryderyk Franciszek Chopin
7	Jeux d'eau	Maurice Ravel
8	Amazing Grace	Hymn
9	Für Elise (Jazz Arrangement)	Ludwig van Beethoven
10	Sonate für Klavier Nr.14 1	Ludwig van Beethoven
11	Sonate für Klavier Nr.14 2	Ludwig van Beethoven
12	Sonate für Klavier Nr.14 3	Ludwig van Beethoven
13	Widmung S.566 R.253	„Robert Alexander Schumann Arranged by Franz Liszt“
14	Étude, op.10-12	Fryderyk Franciszek Chopin
15	Barcarolle	Fryderyk Franciszek Chopin
16	Zhavoronok	Mikhail Ivanovich Glinka, Arranged by Mily Alexeyevich Balakirev
17	Sonate für Klavier Nr.23 1	Ludwig van Beethoven
18	Sonate für Klavier Nr.23 2	Ludwig van Beethoven
18	Sonate für Klavier Nr.23 3	Ludwig van Beethoven
20	Valse, op.34-1	Fryderyk Franciszek Chopin
21	Polonaise op.53	Fryderyk Franciszek Chopin
22	Nocturne No.20	Fryderyk Franciszek Chopin
23	Die Forelle	Franz Peter Schubert, arrangiert von Franz Liszt
24	Reflets dans l'Eau	Claude Achille Debussy
25	La Fille aux Cheveux de Lin	Claude Achille Debussy
26	La Campanella	Franz Liszt
27	Scherzo No.2	Fryderyk Franciszek Chopin

Nr.	Song-Name	Komponist
Ensemble		
1	Piano Concerto No.1 *	Peter Ilyich Tchaikovsky
2	Piano Concerto No.2 *	Sergei Rachmaninoff
3	Canon (Jazz Arrangement) *	Johann Pachelbel
4	Sicilienne (Jazz Arrangement) *	Gabriel Fauré
5	Berceuse from Dolly Suite	Gabriel Fauré
6	Le jardin féerique from Ma mère l'Oye	Maurice Ravel
7	Le Quattro Stagioni „La Primavera“ *	Antonio Vivaldi
8	Marche Militaire Nr.1 *	Franz Peter Schubert
9	Waltz from the Sleeping Beauty *	Peter Ilyich Tchaikovsky
10	L'Apprenti sorcier *	Paul Dukas
11	Salut d'Amour	Edward Elgar
12	Pavane pour une infante défunte	Maurice Ravel
13	Menuett G Dur BWV Anh.114	Johann Sebastian Bach
14	Präludium C Dur BWV846	Johann Sebastian Bach
15	Türkischer Marsch	Wolfgang Amadeus Mozart
16	Für Elise	Ludwig van Beethoven
17	Türkischer Marsch	Ludwig van Beethoven
18	Auf Flügeln des Gesanges	Felix Mendelssohn
19	Étude, op.10-3	Fryderyk Franciszek Chopin
20	Valse, op.64-1	Fryderyk Franciszek Chopin
21	Fantaisie-Impromptu	Fryderyk Franciszek Chopin
22	Träumerei	Robert Alexander Schumann
23	Dolly's Dreaming Awakening	Theodor Oesten
24	Brautchor	Wilhelm Richard Wagner
25	Liebesträume Nr.3	Franz Liszt
26	Ungarische Tänze Nr.5	Johannes Brahms
27	Clair de Lune	Claude Achille Debussy
28	1ère Arabesque	Claude Achille Debussy
29	Golliwog's Cakewalk	Claude Achille Debussy
30	Je te veux	Erik Satie

Liste der internen Songs

Nr.	Song-Name	Komponist
Entertainment		
1	Polovtsian Dances	Alexander Borodin
2	Ombra mai fù	George Frideric Handel
3	Lascia ch'io pianga	George Frideric Handel
4	Twinkle Twinkle Little Star	French Folk Song
5	Mary Had a Little Lamb	Traditional
6	Bear Song	American Folk Song
7	Ich Bin Ein Musikante	German Folk Song
8	Grand Father's Clock	Henry Work
9	Jingle Bells	James Pierpont
10	We Wish You a Merry Christmas	Carol
11	Silent Night	Franz Gruber
12	Amazing Grace	Hymn
13	Lavender's Blue	Traditional
14	Aura Lee	George R. Poulton
15	Auld Lang Syne	Traditional
16	Greensleeves	Traditional
17	Maple Leaf Rag	Scott Joplin
18	The Entertainer	Scott Joplin
19	When The Saints Go Marching In	Traditional
20	Little Brown Jug	Joseph Winner
DoReMi		
1-15	Training No.1 - 15	Roland Corporation
16	Twinkle Twinkle Little Star	French Folk Song
17	Summ,Summ,Summ	Traditional
18	Frog Song	German Folk Song
19	The Cuckoo	Traditional
20	Oh! Susanna	Stephen Foster
21	Let's Clap Hands	Traditional
22	Das klinget so herrlich	Wolfgang Amadeus Mozart
23	Wiegenlied	Johannes Brahms
24	Les Patineurs	Émile Waldteufel
25	Minuet	Johann Sebastian Bach
26	Old Folks At Home	Stephen Foster
27	Deck the Halls	Carol
28	Danny Boy	Irish Song
29	Korobeiniki	Russian Folk Song
30	Sakura Sakura	Japanese Folk Song

Nr.	Song-Name	Komponist
Scales		
1-36	Major Scales, Minor Scales	-
Hanon		
1-20	1-20	Charles-Louis Hanon
Beyer		
1-106	1-106	Ferdinand Beyer
Burgmuller		
1	Openness	Johann Friedrich Franz Burgmüller
2	Arabesque	
3	Pastoral	
4	A Small Gathering	
5	Innocence	
6	Progress	
7	The Clear Stream	
8	Gracefulness	
9	The Hunt	
10	Tender Flower	
11	The Young Shepherdess	
12	Farewell	
13	Consolation	
14	Austrian Dance	
15	Ballad	
16	Sighing	
17	The Chatterbox	
18	Restlessness	
19	Ave Maria	
20	Tarantella	
21	Angelic Harmony	
22	Gondola Song	
23	The Return	
24	The Swallow	
25	The Knight Errant	
Czerny 100		
1-100	1-100	Carl Czerny

* Alle Rechte vorbehalten. Die nicht genehmigte Verwendung ist nicht gestattet. Bitte beachten Sie die gesetzlichen Copyright-Vorschriften.

* Die mit einem Stern-Symbol „*“ markierten Songs wurden von der Roland Corporation arrangiert. Das Copyright für diese Songs liegt bei der Roland Corporation.

* Die Songs in der Kategorie „Listening“ sind Piano Solo-Songs. Diese besitzen keine Begleitspur.

* Die Spieldaten der Tone Demo-Passagen und der internen Songs werden nicht über USB bzw. **Bluetooth** (MIDI) ausgegeben.

* Wenn der SMF Play Mode auf „Internal“ (S. 2) gestellt ist, wird für einige Parts die Lautstärke nicht verändert, wenn die Song-Lautstärke geändert wird (S. 3). Wenn der SMF Play Mode auf „External“ gestellt ist, werden die Lautstärken aller Parts verändert.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

简体中文

Index

A	
Abspielen bzw. Stoppen eines Songs	2
Ambience-Effekt	2
App	13
Aufnahme	10
Auswahl eines Songs	2
Auto Memory Backup	11
Auto Off-Funktion	3

B	
Bluetooth	2, 12
Brilliance	3

D	
Damper-Pedal	7
Damper Resonance	2
DC In-Buchse	6
Dual Play-Modus	2, 8

F	
Factory Reset	11

H	
Helligkeit des Sounds	3

I	
Internal	2, 8, 20

K	
Key Touch	3
Kopfhörer	6, 11

L	
Lautstärke des Songs	3

M	
Master Tuning	3
Memory Backup	11
Metronom	2
Modellname	19

N	
Notenablage	4

O	
Oberfläche	5

P	
Pairing (Koppeln)	12, 13
Pedal	7
Pedal-Buchse	6
Phones-Buchse	6
(POWER)-Taster	7

S	
Seriennummer	19
(Settings)-Taster	2
Sichern der Einstellungen	11
SMF Play Mode	2
Soft-Pedal	7
Sostenuto-Pedal	7
Speaker Auto Mute	11

T	
Taktart	2
Tastaturdeckel	4
Tempo	2
Tones	2, 8

Transpose	3
Twin Piano	3

U	
USB Audio/ Bluetooth Volume	3, 13
USB Computer-Anschluss	6
USB Memory-Anschluss	6
USB Memory	10

V	
Volume	3, 7
(Volume-)-Taster	7
(Volume+)-Taster	7